

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

patrouillen und Ulanenstreifen in Ostende. Hals über Kopf hat auch hier der Feind geräumt. Eben erst hat er die letzten Truppenverschiffungen im Hafen Ostende beendet und die belgische Regierung mit einem Sonderdampfer auf französischen Boden nach Le Havre, ihrem künftigen Regierungssitz, gebracht. Die Alliierten haben den Wettlauf der Fronten zum Meere verloren. Werden sie nun auch Flandern kampflos preisgeben, wie sie Antwerpen im Stiche ließen? Nach Flandern hinein, dem Schicksal entgegen!

Die Groenemolen.

„Und der andere Engel goß die Schale ins Meer und es wurde zu Totenblut und alles Lebendige darin mußte sterben.“ Dunkle Worte der Offenbarung Johannis liest Rarel van Schooren, den sie ringsum den Heidenmüller nennen, mit brüchiger Stimme. Gespenstisch flackert und zuckt das rote Licht der eisernen Hängelampe. Es liegt auf den knöchigen Händen des Altmüllers und spielt über die silbernen Schließen des Bibelbuches. Es malt an die niedrige Bohlendecke der Deelenstube seinen Schattenspuß und sucht das Gesicht des Mädchens, das im ungewissen Dunkel bleibt.

Wantje van Schooren horcht hinaus in die Nacht. Um den Mühlenhügel tobt ein spätes Herbstgewitter. Pausenlos rollt der Donner. Oder sind das schon die Kanonen der Duitſchen? Weiter liest der Groß-